



Auf der internationalen Fachmesse „Intersolar 2000“ präsentieren vom 7. bis 9. Juli 2000 in Freiburg rund 200 Aussteller aus den Bereichen Photovoltaik, Solarthermie und Solares Bauen ihre Produkte und Dienstleistungen. Außerdem bietet Deutschlands größte Spezialmesse für Solartechnik ein interessantes Rahmenprogramm.



„Intersolar 2000“ vom 7. bis 9. Juli in Freiburg

Größte Solarmesse

Mit rund 200 Ausstellern auf 6000 m² Brutto-Ausstellungsfläche ist die „Intersolar 2000“, die vom 7. bis 9. Juli 2000 auf der Messe Freiburg stattfindet, Deutschlands größte Spezialmesse für Solartechnik. Die Messe konzentriert sich auf die drei Kernbereiche Photovoltaik, Solarthermie und Solares Bauen. „Im Vergleich zur Vorgänger-Fachmesse Solar '99 in Pforzheim konnte die Ausstellerrzahl um 30 % und die vermietete Ausstellungsfläche sogar um 40 % erhöht werden“, freut sich Udo Funke, Marketingleiter der Messe Freiburg. Der Anteil der ausländischen Aussteller wird bei etwa 25 % liegen. Neben dem amerikanischen Solarzellenproduzenten Astro Power und dem chinesischen Hersteller von Solarkomponenten Tsinghua Solar sind weitere Firmen aus Österreich, der Schweiz, Frankreich, Italien und Spanien vertreten.

Interessantes Tagungsprogramm

Fachtagungen wie das Internationale Sonnenforum der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS), das E7-Symposium „Sustainable Energy Development“ der acht weltweit größten Energieversorger und das

große Solar-Event 2000 der Kampagne „Solar – na klar!“ werden durch die Dachveranstaltung „Solarimpulse 2000“ zusammengefaßt und ergänzen das Rahmenprogramm Solarmesse. So werden auf der „Intersolar 2000“ zahlreiche praxisorientierte Tagungen und Workshops angeboten, die sich gezielt an solare Multiplikatoren wie Handwerker, Planer oder Architekten richten. Im einzelnen sind dies z. B.:

- Fachseminar „Photovoltaik-Perspektiven 2000“ zu Marktchancen, Technik, Förderung und Beispielen der Solaren Stromerzeugung (Fr., 7. Juli, 10.00–15.00 Uhr)
- Tagung „Praxis Solaranlagen“, Teil I, Marketing und Verkauf, (Fr., 7. Juli, 10.00–17.00 Uhr) und Teil II, Technik (Sa. 8. Juli 10.00–17.00 Uhr)
- Fachtagung „Solares Heizen 2000“ (Fr., 7. Juli, 10.00–17.00 Uhr)
- Fachseminar „Solare Fassaden und Bedachungen“ Teil I (Fr., 7. Juli, 10.00–17.00 Uhr) und Teil II (Sa., 8. Juli, 10.00–13.00 Uhr)
- Workshop „Solare Großanlagen“, Technik, Planung, ausgeführte Beispiele (Fr., 7. Juli, 11.00–17.00 Uhr)
- Workshop „Thermische Solaranlagen im Ein- und Zweifamilienhaus“, Technik, Planung, ausgeführte Beispiele (Sa. 8. Juli, 10.00–16.00 Uhr)

Weitere Informationen gibt es von Solar Promotion, Telefon (0 72 31) 35 13 80, Telefax (0 72 31) 35 13 81, eMail: info@intersolar.de, Internet: www.intersolar.de. Abschließend noch die wichtigsten Fakten zur Messe selbst:

- Öffnungszeiten: Fr. u. Sa., 7. u. 8. Juli: 9.00–18.00 Uhr; So., 9. Juli: 9.00–16.00 Uhr
- Messe-Eintrittspreise: Fr., 7. Juli: Fachbesuchertag, Tageskarte 25 DM; Sa. u. So., 8. u. 9. Juli: Tageskarte 15 DM (ermäßigt 10 DM)

Kostenloser Messe-Eintritt

Exklusiv im SHK-Fachzeitschriftenbereich bietet die SBZ Ihnen, liebe Leser, in diesem Heft einen Eintrittsgutschein zum kostenlosen Besuch der „Intersolar 2000“. Hintergrund für das Engagement ist, daß die SBZ-Redaktion den Solartechnikbereich als sehr interessanten und wichtigen Wachstumsmarkt für die SHK-Branche einschätzt. Allerdings benötigen Fachhandwerksbetriebe, die dieses Segment aktiv besetzen wollen, aktuelles Fach- und Produktwissen sowie spezielles Know-how bei Verkauf und Ausführung. Da die Solarfachmesse „Intersolar 2000“ genau diese Felder abdeckt, müßte deshalb ein Besuch zum Pflichtprogramm gehören. Nutzen Sie diese Chance. Viele neue, sonnige Anregungen wünscht Ihnen Ihre SBZ-Redaktion.

